



Start ins neue Schuljahr

Am 14. August starteten 107 Kinder neu im Kindergarten, in der 1. Klasse oder in der Spielgruppe. In der Zwischenzeit haben die neuen Schulkinder bereits drei Schulwochen erlebt und verschiedene Abläufe erlernt. Die Erziehungsberechtigten erhielten an Elternabenden Informationen zum Unterricht und zum Schulbetrieb. Auch die Kinder der vierten Klassen sind mit ihren neuen Lehrpersonen in den Unterricht gestartet. Neben verschiedenen Lernmaterialien haben sie als persönliches Arbeitsinstrument ein iPad erhalten, welches sie im Unterricht gemäss den Anweisungen der Lehrpersonen einsetzen. Sie sollen damit den gezielten Einsatz digitaler Mittel zum Lernen erfahren und nutzen.

Der Mangel an Lehrpersonen ist in der Presse ein Thema. In der Schule Mörschwil konnten alle Pensen mit entsprechend ausgebildeten Lehrpersonen besetzt werden.

Ein Dank geht an die Elternmitwirkung für die Unterstützung der Kinder zum sicheren Überqueren verschiedener Fussgängerstreifen während der ersten drei Schultage.

Sturmschäden

Der Sturm in der Nacht vom 24. auf den 25. August hat auch auf dem Schulareal mit umgestürzten Bäumen, abgeknickten Ästen und vielen Blättern und Ästen Spuren hinterlassen. Hauswart Martin Flammer räumte das Schulareal mit Unterstützung von Klassen und ihren Lehrpersonen wieder auf.



Unterricht im Wald

Die 5. Klasse von Sandrine Mösli verbrachte eine Schulwoche im Wald. Die Schülerinnen und Schüler übten sich zu Beginn dieser Woche bei Regen, Wind und kalter Witterung im Steinachtobel in den Kernkompetenzen der 21st century skills: kritisches Denken und Problemlösen, Kooperation, Kommunikation und Kreativität.



Der Wald bot dazu den optimalen Lernraum: Unstrukturier-tes und anregendes Material, Freiraum für eigene Ideen und Projekte, echte Probleme wie umgestürzte Bäume über dem Weg und eine zerstörte Kochstelle. Auch die vorbereiteten Settings der Lehrpersonen ermöglichten und erforderten von den Kindern kreative Lösungsfindung, Zusammenarbeit und Eigeninitiative. So musste beispielsweise eine Kochstelle konstruiert werden, damit für das Mittagessen warme Mahlzeiten zubereitet werden konnten.

Zum Programm der Waldwoche gehörten auch eine Instruk-tion durch eine Samariterin und das Erlernen von Seiltech-niken, um mit Blachen Unterstände zu bauen, schnitzen, Geländespiele oder am Schluss der Woche alle Plätze wieder aufzuräumen und das «Waldschulzimmer» sauber zu verlas-sen. Der Aufenthalt im Wald bei Sonnenschein und Regen führt hoffentlich auch dazu, sich bewusst und respektvoll in der Natur zu bewegen und zur Ruhe zu kommen.

Elternmitwirkung – Elternbildung



Elternmitwirkung: Jahresversammlung

Zur Jahresversammlung der Elternmitwirkung sind alle Klassendelegierten sowie alle Eltern herzlich eingeladen. Der Anlass findet wie folgt statt:

Donnerstag, 21. September um 19.30 Uhr

Schulhaus Alea, Erdgeschoss

Elternbildung: Mit Kindern über das Klima sprechen

Der Anlass richtet sich an Interessierte und Eltern mit Kindern zwischen 4 und 10 Jahren. Als Referentin ist Jeannette Losa eingeladen. Der Abend findet wie folgt statt:

Dienstag, 26. September um 19.30 Uhr

im Dachatelier des Schulhauses Gallus